

Kleidung von Teenies

Beitrag von „BlackandGold“ vom 25. Februar 2020 18:03

Ich weiß ja nicht, ich trage einfach das, was ich einigermaßen farblich passend finde, nicht zu eng ist (bei meiner amtsärztlich mit hochgezogenen Augenbraue kommentierten Leibesfülle nicht unwichtig) und sauber ist. Und natürlich festes Schuhwerk, das hat man sich als Chemielehrer so angewöhnt. Allerdings sind bei uns an der Schule auch keine Banker oder so, sondern quasi alles Handwerker (Metalltechnik). Und Sicherheitskleidung machen unsere Werkstattslehrer bzw. die Ausbilder im Betrieb.

Grundsätzlich gehöre ich aber eh zu den Leuten, die zwar gute Kleidung ganz schön finden (und auch mehrere Sakkos im Schrank haben) aber besonders viel Wert lege ich nicht drauf. Und da für mich Fachkompetenz das entscheidende Kriterium ist, gebe ich auch bei anderen Leuten nix drauf. Mein Versicherungsmakler ist mein Alter, läuft mit langen Haaren und entsprechenden Klamotten rum.

Wo ich inzwischen tatsächlich drauf achte, ist wenn ich mich in Bereichen bewege, wo man "konservativ" bzw. "altmodisch" ist. Deutlicher: Zu Veranstaltungen meiner Partei gehe ich im Sakko. Allerdings bleibt sowohl Pferdeschwanz erhalten als auch Vollbart.